

1. Fotografische Selbstdarstellungen von Kindern und Jugendlichen in Sozialen Medien

Moderation: Clarissa Schär, Universität Zürich

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Gesellschaft auf, in der Visualität eine grosse Rolle spielt. Dazu gehört es auch, sich mit fotografischen Selbstdarstellungen in sozialen Medien zu zeigen. Im Workshop werden wir uns mit den Chancen und Risiken solcher Selbstporträts von jungen Menschen beschäftigen. Anhand von Forschungsergebnissen werden wir gemeinsam die eigenen Wahrnehmungen dieser Fotos erkunden. Dabei gewähren wir Einblicke in die Hintergründe einiger ausgewählter Fotografien und diskutieren die damit verbundenen persönlichen Erfahrungen im Hinblick auf gesellschaftliche Anforderungen und Herausforderungen im Bereich Schutz und Selbstbestimmung.

2. Sexting und Pornografie: Wenn Intimität und der Konsum von digitalen pornografischen Inhalten zur Gefahr für das Kindeswohl werden

Moderatorin: Milena Bücken, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Ein nicht unwesentlicher Anteil junger Menschen nutzt im Zuge der sexuellen Sozialisation, digitale Medien und Kommunikationsformen – ganz selbstverständlich, selektiv und oft bemerkenswert reflektiert. Unabhängig davon, ob es online oder offline stattfindet, kann sexuelles Erleben und Agieren mit vielfältigen und häufig widersprüchlichen Gefühlen und Erfahrungen einhergehen. Der Workshop widmet sich den Phänomenen Sexting und Pornografiekonsum im Jugendalter. Entlang interaktiver Übungen werden sowohl Potenziale als auch Risiken diskutiert und Ansätze für die Begleitung und den Schutz junger Menschen abgeleitet.

3. Junge Menschen eignen sich die Kinderrechte an – am Beispiel der Kinderrechte-App «Kidimo»

Moderation: Mandy Falkenreck & Nadine Burtschi, OST – Ostschweizer Fachhochschule

Fast alle Kinder und Jugendliche haben schon mal von den Kinderrechten gehört, aber nur wenige wissen, was deren Inhalte sind. Um zu ermöglichen, dass Kinder sich diese aneignen können, wurde in einem partizipativ gestalteten Prozess mit Kindern und Fachpersonen aus der ganzen Schweiz eine digitale Web-Anwendung entwickelt: die Kinderrechte-App «Kidimo». Im Workshop werden Ideen ausgetauscht, wie im Heimalltag solche digitalen Anwendungen eingesetzt werden können, um mit Kindern und Jugendlichen die Umsetzung von Kinderrechten zu realisieren.

4. Kritische Medienbildung bei Kindern und Jugendlichen durch ein reales Radioprojekt

Moderation: Florian Karren, Kinderdorf Pestalozzi

Wir zeigen in diesem Workshop, wie Kinder und Jugendliche eigenständig und kritisch mit den Einflüssen der digitalen Welt umgehen und dies in Form von selbst produzierten Radiosendungen umsetzen können. Was sind die Grundlagen der kritischen Medienbildung und was können wir mit Kindern und Jugendlichen in konkreten Schritten zur kritischen Betrachtung von Medieninhalten unternehmen? Wie wirken die (sozialen) Medien auf uns und insbesondere auf Kinder und Jugendliche und was sind Schlüsselkompetenzen in Bezug auf vernetztes, kritisches Denken? Ziel des Workshops ist es, einen Einblick in die medienpädagogische Alltagspraxis mit konkreten Projektumsetzungsideen mit den Kindern und Jugendlichen zu erhalten. Praktische Anregungen, wie Sie kritische Medienbildung in Ihren eigenen Projekten und Aktivitäten mit jungen Menschen umsetzen können, runden den Workshop ab.

5. Ethische Aspekte und Bildungspotenziale digitaler Spielekultur

Moderation: André Weßel, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Digitale Spiele sind ein zentrales Medium gegenwärtiger Jugendkultur, werfen dabei diverse ethische Fragestellungen auf und verfügen über vielfältige Bildungspotenziale. Im Workshop wird u. a. anhand der Ergebnisse des Projekts „Ethik und Games“ (TH Köln) ein Überblick über all diese Themen sowie eine umfassende Möglichkeit zur Diskussion gegeben. Ziel ist es, für die Relevanz digitaler Spielekultur zu sensibilisieren, Berührungspunkte mit ihr zu nehmen sowie grundlegende Informationen und Methoden für den pädagogischen Alltag zu vermitteln.

6. Medienregelung mit Jugendlichen gestalten

Moderation: Eliane Wildhaber & Sabrina End, Wohnheim Varnbühl

Im Workshop 'Medienregelung mit Jugendlichen gestalten' erfahren Sie aus erster Hand, wie eine positive Medienumgebung erfolgreich gestaltet werden kann. Durch die Vorstellung eines konkreten Best-Practice-Szenarios und die Diskussion praxisnaher Anwendungen haben Sie die Möglichkeit, wertvolle Einblicke zu gewinnen. Gemeinsam mit anderen Fachpersonen entwickeln wir eine Leitlinie für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien. Nutzen Sie die Chance, Ihre Fachkompetenz einzubringen und von einem bereichernden Austausch zu profitieren.

7. Digitale Partizipation – Auf zu neuen Ufern

Moderation: Oliver Steiner, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Partizipation gilt als einer der Grundbegriffe der Sozialen Arbeit. Mit der Verbreitung digitaler Medien, Smartphones und Kommunikationsplattformen ergeben sich neue Möglichkeiten für die Beteiligung von Adressat:innen an der Leistungserbringung. Im Workshop werden Konzepte und good practice digitaler Partizipation vorgestellt und gemeinsam diskutiert, wie wir mit digitalen Medien auch in der alltäglichen Zusammenarbeit mit Klient:innen die Beteiligungsmöglichkeiten erweitern können.

Anmeldung



Jetzt anmelden:
www.integras.ch